

LEICHTATHLETIK

Drei Mal U20-Gold, U16 ging leer aus

Bei April-Wetter in Götzis holten Christiane Krifka und die 4x100m-Männerstaffel der SV Schwechat drei Jugendmeistertitel.

VON RAIMUND NOVAK

„Es war perfekt“, war Christiane Krifka mit ihrem Saisonabschluss in Vorarlberg zufrieden. Angespornt von ihrem fünften Platz bei den europäischen Jugendspielen eroberte sie in Götzis mit 1,75m die Goldmedaille im Hochsprung der Altersklasse U20. Im vierten Versuch verzeichnete sie bei 1,79m einen Abwurf und schrammte somit knapp an einer neuen persönlichen Bestmarke (aktu-

ell 1,78m) vorbei. Auf Rang zwei landete die U20-WM-Siebenkämpferin Sophie Kreiner vom ATSV Linz.

Den zweiten Titel hatte sich Krifka über die 100m geschnappt. Bei starkem Gegenwind lief sie eine Zeit von 12,44 Sekunden und setzte sich vor Amira Simon aus Salzburg (12,48 Sekunden) durch.

Eine gute Zeit gelang der männlichen 4x100m-Staffel.

Sebastian Drozda, Max Förster, Philipp Herzog und Leo Sares hatten bei ihrem Sieg mit 43,78 Sekunden über zwei Sekunden Vorsprung auf die Konkurrenz aus Linz und Götzis.

Schwechats U20 holte noch zwei Bronzene dazu

Für die Blau-Weißen aus der Braustadt kamen noch zwei Bronzemedailles in der U20 hinzu. Diese holten die weibliche Staffel sowie Christoph Pfurner im Stabhochsprung.

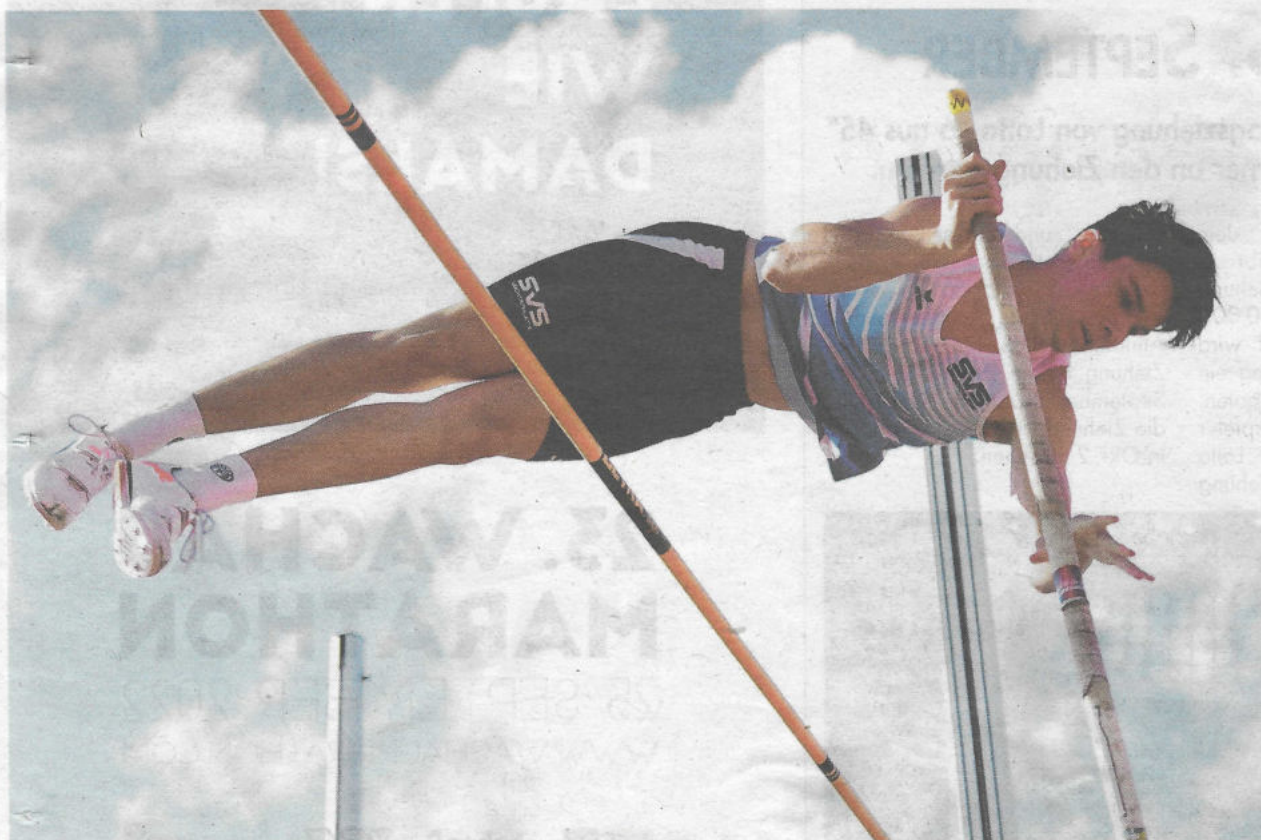
Bei der U16 blieb den Schwechatern der Sprung auf das Podest verwehrt. Im Diskuswurf erreichte Nadine Marksz mit einer Weite von



▲ Mit geballter Faust. Christiane Krifka durfte sich zum Saisonabschluss über zwei Titelgewinne freuen.

23,81m Platz zehn. Siegerin Nina Butter von der Union St. Pölten kam auf 38,99m.

Der HSV Bruck Kaisersteinbruch holte eine Medaille mit nach Hause. David Janis (U20) war im Weitsprung erfolgreich. Mit 6,52m holte er Bronze.



◀ Erfolg im Mösle-Stadion. SVS-Athlet Christoph Pfurner schaffte mit 4,20m im Stabhochsprung den Sprung in die Top drei.

Fotos: ÖLV/Martina Albel